

Der Autor

WOLFGANG NITSCH (1938)

Dr. phil., Professor für Wissenschaftstheorie unter besonderer Berücksichtigung der Erziehungs- und Sozialwissenschaften an der Universität Oldenburg, Fachbereich 1 Pädagogik.

1957-1964 Studium der Geschichte, Germanistik, Philosophie und Soziologie an der Freien Universität Berlin (1960/61 am University College London), u.a. bei Hans Herzfeld, Hans-Joachim Lieber und Dietrich Goldschmidt. Mitautor von Reformdenkschriften des SDS und VDS und von historisch-soziologischen Studien zur Universitätsreform (Hochschule in der Demokratie, Berlin 1965).

1965-1971 Forschungsassistent am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin; 1969 und 1973/74 Gastdozent an der University of Wisconsin, Madison (USA); 1972-1973 Mitarbeit an der Aufbauplanung der Universität Bremen; 1973 Promotion; seit 1974 Professor an der Universität Oldenburg.

Arbeitsgebiete: Bildungs- und Wissenschaftssoziologie, Hochschuldidaktik, Methodologie der Sozialforschung.